

Niederschrift über die öffentliche Sitzung

des Gemeinderates der Gemeinde Tiefenbach

Ort und Tag in Tiefenbach, Rathaus am 05.07.2016

Vorsitzende Birgit Gatz

Schriftführer Rudolf Radlmeier

Eröffnung der Sitzung Die Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Sie stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Gatz, Birgit

Mitglieder

Beck, Wolfgang

Braun, Lorenz

Fuhr-Kraus, Petra

Haider, Bernhard

Haslauer, Elfriede

Hörndl, Martin

Kapser, Oliver

Krämer, Thomas

Schmerbeck, Georg jun.

Stangl, Julia

Viethen, Ulrich Dr.

ab TOP 2 der öffentlichen Sitzung anwesend

Weichselgartner, Kerstin

Westphal, Joachim Dr. med.

Abwesend sind:

Mitglieder

Ganslmeier jun., Ignaz

entschuldigt

Hobmeier, Martin

entschuldigt

Pirkl, Maria

entschuldigt

Die Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2 und 3 GO – Art. 34 Abs. 1 KommZG – beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
2. Billigung Planentwurf, Neubau einer Schulsporthalle im Ortsteil Ast und Vorstellung der Projektanten
3. Nahwärmeversorgung, Baugebiet Unterfeld-Erweiterung V
4. Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Ast-Ortskern durch Deckblatt Nr. 1; Neubau einer Schulsporthalle am Schulstandort Ast
5. Vergabe der Fachplanung für den Neubau einer Kindertageseinrichtung im Ortsteil Tiefenbach
 - 5.1 Auftragsvergabe; Tragwerksplanung, Kita Tiefenbach
 - 5.2 Auftragsvergabe; Techn. Gebäudeausrüstung, Elektro, Kita Tiefenbach
 - 5.3 Auftragsvergabe; Techn. Gebäudeausrüstung, Heizung, Lüftung, Sanitär, Kita Tiefenbach
 - 5.4 Auftragsvergabe; Landschaftsarchitektur, Kita Tiefenbach
 - 5.5 Auftragsvergabe; Brandschutznachweis, Kita Tiefenbach
 - 5.6 Auftragsvergabe; Baugrunduntersuchung, Kita Tiefenbach
 - 5.7 Auftragsvergabe; Küchenplanung/Frischküche, Kita Tiefenbach
6. Auftragsvergabe; Erweiterung Feuerwehrhaus Tiefenbach um zwei Wohnungen; Gewerk: Elektroarbeiten
7. Beratung über die Bewässerung des Sportsplatzes in Ast
8. Abschluss einer Elementarversicherung für kommunale Einrichtungen
9. Verschiedenes

des Gemeinderates der Gemeinde Tiefenbach vom 05.07.2016

TOP 1 **Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift**

Die letzte Sitzungsniederschrift vom 22.06.2016 wurde ohne Einwendungen genehmigt.

Ja: 12 Nein: 0 Enthalten: 1 Anwesend: 13

TOP 2 **Billigung Planentwurf, Neubau einer Schulsporthalle im Ortsteil Ast und Vorstellung der Projektanten**

Zu diesem Top wurde das mit der Planung beauftragte Büro Delta ImmoTec GmbH und die Projektanten Herr Nagl von der Ingenieurgesellschaft ITG GmbH und Herr Haimerl vom Büro BBS-Projekt AG eingeladen. Anhand von PowerPoint Präsentationen werden dem Gemeinderat von den Projektanten die betriebstechnischen Anlagen vorgestellt und ausführlich erläutert. Herr Nagl vom Büro ITG, welche für den Fachbereich Heizung/ Lüftung/ Sanitär zuständig ist, führt aus, dass in der neu geplanten Schulkturnhalle eine Schwingbodenheizung unter dem Hallenboden und für die Nebenräume eine Fußbodenheizung angedacht ist. Beheizt wird die neue Schulkturnhalle durch eine Pellet - Anlage. Im Sanitärbereich wird eine automatische Spüleinrichtung für die Duschen installiert, um den Anforderungen des Gesundheitsschutzes Rechnung zu tragen. Des Weiteren ist geplant, eine Lüftungsanlage (Zwangsbelüftung mit Wärmerückgewinnung) einzubauen, um eine optimale Be- und Entlüftung zu gewährleisten. Herr Haimerl vom Büro BBS-Projekt AG, welcher für den Fachbereich Elektro verantwortlich ist, führt aus, dass die komplette Beleuchtung der Schulsporthalle mit LED-Leuchten erfolgt. Des Weiteren wird ein Aufzug (650 Kg Traglast) vom Erdgeschoss ins Untergeschoss eingebaut. Darüber hinaus werden die Bestimmungen des Brandschutzes und der Hausalarmierung berücksichtigt. Im Nachgang wurde von Frau Zehntner und Herrn Hopfensperger, beide vom Planungsbüro Delta ImmoTec GmbH, die Entwurfsplanung der Schulsporthalle und vor allem die aufgrund der Vorgaben der Projektanten geänderten Teilbereiche (Räumlichkeiten der Technik, WC-Anlagen, Behinderten-WC), dem Gemeinderat ausführlich erläutert. Diesbezüglich wurde ausgeführt, dass das Behinderten-WC nun im Untergeschoss untergebracht wird. Des Weiteren wurde ausgiebig darüber diskutiert, ob die geplante Außenrampe, die als Fluchtweg dient, aber sehr hohe Baukosten hervorruft und das Risiko in sich trägt, bei Starkregen Wasserschäden an der Halle befürchten lässt, nicht durch eine Außentreppe ersetzt werden könnte. Hierzu sollte eine Vergleichsberechnung erstellt werden. Der Vorschlag, in der Teeküche eine Durchreiche zu installieren, erfordert eine brandschutzrechtliche Abklärung. Nach den derzeitigen Planungsergebnissen beziffern sich die Baukosten der Kostengruppen 100-700 auf 3.174.795,08 € inkl. MwSt. Nach eingehender Beratung beschließt und billigt der Gemeinderat den vom Planungsbüro Delta ImmoTec GmbH ausgearbeiteten Planentwurf in der heutigen Fassung (05.07.2016) zum Neubau einer Schulkturnhalle im Ortsteil Ast auf Fl.Nr. 655, Gemarkung Ast. Im Nachgang hierzu wird entschieden, wie der geplante Fluchtweg (Rampe/ Treppe) und die Durchreiche in der Teeküche ausgeführt wird. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Zugrundelegung der eben beschlossenen Entwurfsplanung den Förderantrag verbindlich zu stellen. Geplanter Baubeginn ist im Frühjahr 2017.

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

TOP 3 **Nahwärmeversorgung, Baugebiet Unterfeld-Erweiterung V**

Zu diesem Top wurde Herr Nagl von der Ingenieurgesellschaft für technische Gebäudeausrüstung ITG GmbH eingeladen.

des Gemeinderates der Gemeinde Tiefenbach vom 05.07.2016

Auf Anregung des Gemeinderates sollte geprüft werden, ob für das Baugebiet Unterfeld-Erweiterung V samt Sportanlagen (Turnhalle und TSV Vereinsheim) eine Nahwärmeversorgung, gespeist durch eine Hackschnitzelanlage, sinnvoll und wirtschaftlich zu führen ist. Herr Nagl, welcher bereits bei verschiedenen Gemeinden Nahwärmeversorgungsanlagen geplant hat, führt hierzu aus, dass grundsätzlich solche Wärmenetze wirtschaftlich erst ab einem Wärmeverbrauch von 250 kw und größer zu führen sind. Das geplante Versorgungsgebiet besteht größtenteils aus dem Baugebiet Unterfeld V, auf dem Neubauten nach den Bestimmungen der Energieeinspar- und Wärmeschutzverordnung errichtet werden. Für diese Neubauten hat die Wärmeversorgung nur noch eine untergeordnete Bedeutung. Dies führt dazu, dass nur noch geringe Wärmeabnehmer vorhanden sind und somit ein Nahwärmenetz nicht mehr wirtschaftlich zu führen ist. Die Erstellungskosten für ein Nahwärmenetz betragen ca. 400 – 600 € pro lfm. Hinzu kommen die Kosten für die zu erstellenden Übergabestationen und der zu errichtenden Hackschnitzelanlage. Angesichts der hohen Erstellungskosten samt Betriebsführung und des geringen Wärmeendverbrauchs scheidet eine Nahwärmeversorgung in dem geplanten Baugebiet Unterfeld-Erweiterung V aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten aus. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Anwesend: 14

TOP 4 Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Ast-Ortskern durch Deckblatt Nr. 1; Neubau einer Schulsporthalle am Schulstandort Ast

Der Gemeinderat hat beschlossen auf dem Gemeindegrundstück Fl.Nr. 655 Gemarkung Ast in unmittelbarer Nähe zur alten Turnhalle eine neue Schulturnhalle zu errichten. Der rechtskräftige Bebauungsplan Ast – Ortskern sieht für diesen Planbereich die Errichtung von vier Wohngebäuden vor. Um die neue Schulturnhalle errichten zu können, beschließt der Gemeinderat, den rechtskräftigen Bebauungsplan Ast – Ortskern durch Deckblatt Nr. 1 zu ändern.

Mit der Planung (Änderung des Bebauungsplanes Ast – Ortskern durch Deckblatt Nr. 1) wird das Büro Komplan in Landshut beauftragt.

Die Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes durch Deckblatt Nr. 1 erfolgt dabei entsprechend den Maßgaben des § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung und wird im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt.

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

TOP 5 Vergabe der Fachplanung für den Neubau einer Kindertageseinrichtung im Ortsteil Tiefenbach

Das Planungsbüro Eck-Fehmi-Zett weist die Gemeinde darauf hin, dass es zur Fortführung der Planungsarbeiten notwendig ist, weitere Fachplaner für die Objektplanung zu beauftragen.

Anwesend: 14

TOP 5.1 Auftragsvergabe; Tragwerksplanung, Kita Tiefenbach

Zur Vergabe der Tragwerksplanung wurden vier Ingenieurbüros aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Von allen vier angeschriebenen Büros wurden Angebote abgegeben. Das wirtschaftlich annehmbarste und leistungsfähigste Angebot wurde vom Ingenieurbüro Reisinger, Nürnbergerstr. 315 b, 92059 abgegeben.

des Gemeinderates der Gemeinde Tiefenbach vom 05.07.2016

Der Gemeinderat beschließt, dem Ingenieurbüro Reisinger, gemäß dem zugrundeliegenden Angebot, vom 15.06.2016, stufenweise die Tragwerksplanung mit Bauphysik, Schallschutz und SiGeKo für den Neubau einer Kindertageseinrichtung in Tiefenbach zu erteilen.

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

TOP 5.2 Auftragsvergabe; Techn. Gebäudeausrüstung, Elektro, Kita Tiefenbach

Zur Vergabe der elektrotechnischen Gebäudeausrüstung (Anlagengruppe 4, Starkstromanlagen und Anlagengruppe 5, Fernmelde – und informationstechnische Anlagen) wurden 5 Ingenieurbüros aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Von zwei Büros wurden Angebote abgegeben. Das wirtschaftlich annehmbarste und leistungsfähigste Angebot wurde von dem Ingenieurbüro BBS-Projekt AG, Siemensring 10, 84184 Tiefenbach, abgegeben. Der Gemeinderat beschließt, dem Ingenieurbüro BBS-Projekt AG aus Tiefenbach, gemäß dem zugrundeliegenden Angebot vom 14.06.2016, stufenweise die Elektroplanung für dem Neubau der Kindertageseinrichtung in Tiefenbach zu erteilen.

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

TOP 5.3 Auftragsvergabe; Techn. Gebäudeausrüstung, Heizung, Lüftung, Sanitär, Kita Tiefenbach

Zur Vergabe der techn. Gebäudeausrüstung (Anlagengruppe 1: Abwasser, Wasser und Gasanlagen/ Anlagengruppe 2: Wärmeversorgung/ Anlagengruppe 3: Lufttechnische Anlagen) wurden vier Ingenieurbüros aufgefordert ein Angebot abzugeben. Von allen vier Büros wurden Angebote abgegeben. Das wirtschaftlich annehmbarste und leistungsfähigste Angebot wurde von dem Ingenieurbüro Goderbauer, Mozartstr. 1b, 84034 Landshut, abgegeben. Der Gemeinderat beschließt, dem Ingenieurbüro Goderbauer aus Landshut, gemäß dem zugrundeliegenden Angebot vom 25.06.2016 stufenweise die Fachplanung für Versorgungstechnik (Heizung/ Lüftung/ Sanitär) für den Neubau der Kindertageseinrichtung in Tiefenbach zu erteilen.

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

TOP 5.4 Auftragsvergabe; Landschaftsarchitektur, Kita Tiefenbach

Zur Vergabe der Landschaftsarchitekturarbeiten wurden vier Ingenieurbüros aufgefordert ein Angebot abzugeben. Von allen vier Büros wurden Angebote abgegeben. Das wirtschaftlich annehmbarste und leistungsfähigste Angebot wurde von dem Landschaftsarchitekturbüro Längst und Voerkelius, Am Kellenbach 21, 84036 Landshut, abgegeben. Der Gemeinderat beschließt, dem Landschaftsarchitekturbüro Längst und Voerkelius aus Landshut, gemäß dem zugrundeliegenden Angebot vom 14.06.2016, stufenweise die Planungsarbeiten zur Landschaftsarchitektur und Freianlagen für den Neubau der Kindertageseinrichtung im Ortsteil Tiefenbach zu erteilen.

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

TOP 5.5 Auftragsvergabe; Brandschutznachweis, Kita Tiefenbach

Zur Vergabe der Erstellung des Brandschutznachweises wurden zwei Ingenieurbüros aufgefordert ein Angebot abzugeben. Von allen zwei Büros wurden Angebote abgegeben. Das wirtschaftlich annehmbarste und leistungsfähigste Angebot wurde von dem Architektur- und Sachverständigenbüro Maderstorfer, Geisenhausenerstr. 5, 84036 Kumhausen abgegeben. Der Gemeinderat beschließt, dem Architektur- und Sachverständigenbüro Maderstorfer gemäß dem zugrundeliegenden Angebot vom 24.06.2016, den Auftrag für die Erstellung des Brandschutznachweises für den Neubau der Kindertageseinrichtung in Tiefenbach zu erteilen.

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

TOP 5.6 Auftragsvergabe; Baugrunduntersuchung, Kita Tiefenbach

Zur Vergabe der Baugrunduntersuchung wurden fünf Ingenieurbüros aufgefordert ein Angebot abzugeben. Von drei Büros wurden Angebote abgegeben. Das wirtschaftlich annehmbarste und leistungsfähigste Angebot wurde von dem Ingenieurbüro IMH GmbH, Deggen-dorferstr. 40, 94491 Hengersberg abgegeben. Der Gemeinderat beschließt, dem Ingenieurbüro IMH GmbH gemäß dem zugrundeliegenden Angebot vom 16.06.2016, den Auftrag zur Baugrunduntersuchung für den Neubau der Kindertageseinrichtung in Tiefenbach zu erteilen.

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

TOP 5.7 Auftragsvergabe; Küchenplanung/Frischküche, Kita Tiefenbach

Zur Vergabe der Küchenplanung wurden drei Planungsbüros aufgefordert ein Angebot abzugeben. Von zwei Büros wurden Angebote abgegeben. Das wirtschaftlich annehmbarste und leistungsfähigste Angebot wurde von dem Planungsbüro GTS Großküchen Technik, Regensburgerstr. 53c, 94315 Straubing abgegeben. Der Gemeinderat beschließt, dem Planungsbüro GTS Großküchen Technik gemäß dem zugrundeliegenden Angebot vom 13.06.2016, den Auftrag für die Küchenplanung Neubau der Kindertageseinrichtung in Tiefenbach zu erteilen.

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

TOP 6 Auftragsvergabe; Erweiterung Feuerwehrhaus Tiefenbach um zwei Wohnungen; Gewerk: Elektroarbeiten

Bei der am 22.06.2016 stattgefundenen Angebotseröffnung wurde ein Angebot im ordnungsgemäßen Zustand abgegeben. Insgesamt wurden neun Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die obengenannte Baumaßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben. Das eingegangene Angebot wurde durch das Büro Kollmannsberger-Siegmund technisch und rechnerisch überprüft. Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot wurde somit von der Firma Elektro Unterreithmayr, Äußere Münchnerstr. 81, 84036 Landshut mit einer Angebotssumme von 17.758,37 € inkl. MwSt. abgegeben. Da keinerlei Anlass für einen Ausschluss des Angebots besteht und die Firma in der Lage ist, die Arbeiten in dieser Größe im vorgesehenen Zeitraum zu erbringen, beschließt der Gemeinderat den Auftrag der Firma Elektro Unterreithmayr, gemäß vorstehendem Angebotspreis zu erteilen.

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

des Gemeinderates der Gemeinde Tiefenbach vom 05.07.2016

TOP 7 Beratung über die Bewässerung des Sportsplatzes in Ast

Von dem Ingenieurbüro Ferstl GmbH in Landshut wurde eine Studie über bauliche Maßnahmen zur Bewässerung des Sportplatzes in Ast erarbeitet und dem Gemeinderat im Ratsinfo zur Verfügung gestellt. In der Studie wurden für zwei mögliche Varianten Kosten ermittelt:

Variante 1

Bewässerung mittels Tank

31.000 € + Beregnungsanlage 20.000 € + Baunebenkosten 5.000 € = Gesamt 56.000€ netto zzgl. MwSt.

Variante 2

Beregnung durch Neuanschluss Wasserzweckverband

27.500 € + Beregnung 20.00 € + Baunebenkosten 5.000 € = Gesamt 52.500 € netto zzgl. MwSt.

Wie aufgezeigt belaufen sich die Kosten der beiden Varianten in einer ähnlichen Größenordnung, wobei für die Variante 2 die Machbarkeit noch zu klären ist (Rohrnetzprüfung). Nach eingehender Beratung kommt der Gemeinderat überein, eine Beregnungsanlage in der vorgestellten Form des Büros Ferstl anhand der hohen Investitionskosten vorerst nicht umzusetzen. Es sollte weiter geprüft werden ob die Kosten nicht noch gesenkt werden könnten bzw. andere Annahmen zur Bewässerung mit einfließen sollten. Des Weiteren sollte alternativ geprüft werden, ob nicht anderweitige mechanische Beregnungsanlagen den Bewässerungsvorgang erleichtern könnten.

Anwesend: 14

TOP 8 Abschluss einer Elementarversicherung für kommunale Einrichtungen

Die aktuellen Ereignisse zeigen, das Unwetter immer häufiger auftreten und zudem nicht vorhersehbar sind. Derzeit sind die Liegenschaften der Gemeinde Tiefenbach nur gegen die Gefahren bzw. Risiken FE= Feuer, LW= Leitungswasser, ST= Sturm/ Hagel versichert. Gegen weitere Elementargefahren wie:

Überschwemmung nach Starkregen,
Hochwasserschäden durch übergetretene Flüsse und Seen,
Schneedruck, Lawinen,
Erdrutsch,
Rückstau in wasserführenden Systemen,

sind derzeit nicht versichert.

Hierzu könnte eine Elementarversicherung bei der Versicherungskammer Bayern abgeschlossen werden. Der jährliche Versicherungsbeitrag für die Elementarversicherung der derzeit versicherten Liegenschaften, bei einem Selbstbehalt von 10.000€, würde 3.461,09€ kosten. Der Gemeinderat beschließt, für die gemeindlichen Liegenschaften eine zusätzliche Elementarversicherung gemäß vorstehendem Angebot abzuschließen.

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

des Gemeinderates der Gemeinde Tiefenbach vom 05.07.2016

TOP 9 **Verschiedenes**

Frau Bürgermeisterin gibt bekannt, dass am 12.07.2016 eine Informationsveranstaltung mit Vertretern der Gemeinde Eching hinsichtlich pädagogisches Konzept Gesamtschule in Eching stattfindet.

Anwesend: 14

Ende: 22:10 Uhr

Rudolf Radlmeier
Schriftführer

Birgit Gatz
Erste Bürgermeisterin